

Lob und Kritik

Ein schwäbisches Sprichwort sagt: „Nichts gesagt, ist genug gelobt.“. Dazu möchte ich ihnen eine kleine Geschichte erzählen:

Bileam der Prophet war sehr gelobt worden: Balak, der König, hatte Bileams Fähigkeiten über den grünen Klee gelobt. Er möge sich doch nur aufmachen und dieses fremde Volk da, das durch Balaks Land ziehen will, zu verfluchen. In der Nacht sagt ihm Gott im Traum: „Lass das bleiben, denn das Volk ist mein Volk. Du sollst segnen, nicht fluchen.“ Bileam gibt nichts darauf und zieht auf dem Rücken seiner Eselin los. Mit einem Mal stellt das Tier die langen Eselohren auf, hebt den Kopf und lässt sich nicht einen Schritt mehr fortbewegen. Da Bileam so zornig ist auf seine Eselin, sieht er nicht oder will er nicht sehen, was die Eselin sieht: Der große Engel des Herrn steht im Weg, in der Hand das flammende Schwert. Der Engel verschwindet. Die Eselin kehrt zurück auf die Straße und ist folgsam. Da erschrickt sie wieder. Hält abrupt an, wendet sich zur Seite und klemmt Bileam unglücklich den Fuß. Der Schmerz und der Ärger verhindern auch dieses Mal, dass Bileam nach dem wahren Grund sucht. Bileam schlägt das Tier. Der Engel verschwindet wieder und Bileam sitzt auf. Seine Gute Laune ist verfliegen, er ist ärgerlich. Da kommen sie einen Weg entlang. An seinem Ende steht der Engel mit erhobenem Schwert. Die Eselin bricht zusammen. Bileam nimmt seinen Stock und schlägt das Tier. Die Eselin erhebt ihre Stimme und schreit: Glaubst du, ich tue das ohne Grund? Da tat Gott Bileam endlich die Augen auf. Er sah den Engel vor sich stehen, einige Male größer als er selbst. Das Schwert schwebte über seinem Haupt. Bileam fiel nieder. Ihm fiel wieder ein, was ihm im Traum gesagt worden war: Du sollst nicht fluchen. Du sollst segnen! (4. Buch Mose)

Mit dieser Geschichte will ich sagen: Ein Lob prüft man besser dreimal. Nicht jedes Lob ist frei von Absicht. Kritik muss man auch prüfen. Aber nicht jeden Kritiker darf man für einen dummen Esel halten. Esel sind stur, weil sie klug sind. Bei unseren Kritikern ist das auch so.